

## Anmeldung

Workshop „Eckpunkte und Stolpersteine beim Erstellen psychosomatischer Sachverständigengutachten“ am 02.02.2024 - Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Titel/Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

\*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Ich werde den folgenden Betrag bis spätestens 19.01.2024 überweisen (bitte ankreuzen):

340,00 € Mitglied DGPM / CPKA / VPKD

390,00 € Nicht-Mitglied

Kontoinhaber:

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE89 3702 0500 0001 2799 00



Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift\*: \_\_\_\_\_

\*Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGBs der DGPM Fortbildungsakademie gGmbH an (siehe: [www.dgpm.de/de/fortbildungsangebote](http://www.dgpm.de/de/fortbildungsangebote)).

**DGPM Fortbildungsakademie gGmbH**

Fax 030 20653961 · [info@dgpm.de](mailto:info@dgpm.de)

[www.dgpm.de](http://www.dgpm.de)

## Lageplan



LVR-Klinik Köln  
Gebäude H  
Wilhelm-Griesinger-Straße 23  
51109 Köln

Anfahrtsbeschreibung - bitte anklicken!



## Transparenzgebot

Wir sichern zu, dass die Inhalte des Workshops produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind. Interessenskonflikte des Veranstalters, des wissenschaftlichen Leiters und der Referenten bestehen nicht.

## Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Wir empfehlen Ihnen, sich baldmöglichst anzumelden.

## Veranstalter

Verbandsübergreifende Arbeitsgemeinschaft  
Gutachten zur Krankenhausbehandlung in Streitfällen



## WORKSHOP

# Eckpunkte und Stolpersteine beim Erstellen psychosomatischer Sachverständigengutachten in Kostenträgerstreitfällen

**02. FEBRUAR 2024 / KÖLN**

Verbandsübergreifende Arbeitsgemeinschaft  
Gutachten zur Krankenhausbehandlung  
in Streitfällen



## Inhalt des Workshops

In den letzten Jahren haben sich erfreulicherweise einige von Ihnen in die Tätigkeit als Sachverständige in Gerichtsverfahren eingearbeitet, so dass unser Fachgebiet vor den Gerichten fachlich immer besser vertreten wird. Die Arbeitshefte 1 und 2 „Krankenhausbehandlung im Gebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ in der Schriftenreihe der DGPM mit den „Grundlagen“ und dem „Sachverständigengutachten in Kostenträgerkonflikten bei Krankenhausbehandlungen“ geben uns eine gute Grundlage und Handwerkszeug.

Im Alltag der Kliniken nehmen die Fragen der primären und sekundären Fehlbelegung in den Prüfverfahren der Krankenkassen weiterhin einen großen Raum ein. Durch die Einführung der PPP-RL, des MD-Reformgesetz, der Strukturprüfungen können weitere Streitfragen auftauchen. Der Stellenwert der Dokumentation der Leistungen nimmt immer mehr Raum ein. Für den Sachverständigen stellt die Dokumentation in der Krankenakte die Basis seiner Beurteilungsmöglichkeiten dar.

Wir möchten mit dem 7. Workshop zur Psychosomatischen Krankenhausbehandlung im Fokus von gerichtlichen Entscheidungen um die Kostenübernahme zwei Schwerpunkte setzen.

In einem ersten Teil wird Herr Szabados, RA, uns über zu erwartende Neuerungen in der gutachterlichen Fragestellung informieren. Bereits vorhandene Erfahrungen aus Ihren Kliniken durch neue Prüfanfragen des MD können dann im Anschluss zusammengetragen und gesammelt werden. Gerne können Sie uns auch schon im Vorfeld Erfahrungen mit dem MD zu neuen Prüfinhalten schicken.

Im zweiten Teil werden wir dann in einem Modus von Arbeitsgruppen ein konkretes Gutachten sowie eine Patientenakte durcharbeiten und anhand deren Stolperstricke, Fragen, Bewertungen und Einschätzungen diskutieren.

Diesen zweiten Teil haben wir als Workshop mit Arbeit in drei Kleingruppen konzipiert. Sie können sich vor Ort für zwei der drei Workshops entscheiden. Die Kleingruppen arbeiten im Wechsel an den Aufgabenstellungen:

Anhand einer Patientenakte sollen auf der Basis der Dokumentation konkrete Gerichtsfragen beantwortet und

belegt werden. Welche Schlussfolgerungen lassen sich mit der vorhandenen Patientenakte ziehen?

Ein Gutachten aus einem Streitfall dient als Vorlage die Qualität, die Schlüssigkeit, die Verständlichkeit und auch mögliche Lücken aus der Sicht des Richters, in dessen Rolle Sie sich reinversetzen, mit zwei Themenschwerpunkten zu erarbeiten.

Die Ergebnisse aus den Kleingruppen werden dann zum Abschluss der Veranstaltung noch vorgestellt und diskutiert.

## Programm

11.00 Uhr	<i>Begrüßung und Einführung</i> Prof. Dr. Ulrich Cuntz / Ulrike Schultheis
11.15 Uhr	<i>Das Sachverständigengutachten in der sozialgerichtlichen Praxis unter besonderer Berücksichtigung neuer gesetzgeberischer Entwicklungen und Rechtsprechung</i> Dr. Tibor Szabados
12.00 Uhr	<i>Diskussion und Erfahrungsaustausch</i>
12.30 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.15 Uhr	<i>Kleingruppenarbeit</i> <b>Gruppe 1</b> <i>Beantwortung klassischer Beweisfragen der Gerichte anhand einer Patientenakte</i> Prof. Dr. Kerstin Weidner <b>Gruppe 2</b> <i>Das Gutachten aus der Sicht des Richters: Diagnose und Durchführung einer KH-Behandlung</i> Dr. Johannes Becker-Pfaff <b>Gruppe 3</b> <i>Das Gutachten aus der Sicht des Richters: Behandlungsindikation (§39, SGB 5)</i> Dr. Ralf Müller-Lenz
14.15 Uhr	<i>Pause</i>
14.30 Uhr	<i>Kleingruppenarbeit</i> <b>Gruppe 1 (s.o.)</b> <b>Gruppe 2 (s.o.)</b> <b>Gruppe 3 (s.o.)</b>
15.30 Uhr	<i>Pause</i>
15.45 Uhr	<i>Vorstellung der Ergebnisse aus den Kleingruppen</i>
16.30 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>

## Wissenschaftl. Leitung/Referent:innen

### Dr. med. Johannes Becker-Pfaff

Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Marienhospital, Stuttgart

### Dr. med. Ralf Müller-Lenz

Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Siloah St. Trudpert Klinikum, Pforzheim

### Prof. Dr. med. Ulrich Cuntz

Chefarzt a.D. Psychosomatik der Schön Klinik, Prien am Chiemsee

### Ulrike Schultheis

Chefärztin der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotraumatologie an der LVR Klinik Köln

### Dr. Tibor Szabados

SEUFERT RECHTSANWÄLTE, München  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht  
Fachgebiete: Krankenhausrecht, Arzthaftungsrecht, Vertragsarztrecht, Ärztliches Beruf- und Gesellschaftsrecht, Arztstrafrecht

### Prof. Dr. med. Kerstin Weidner

Klinikdirektorin der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik, Universitätsklinikum Dresden

## Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Chefärztinnen und Chefärzte, Sachverständigen-Gutachter sowie Fachärztinnen und Fachärzte der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie.

## CME-Punkte

Die CME-Punkte sind bei der Landesärztekammer Nordrhein beantragt.

## Termin

Freitag, 02.02.2024  
von 11.00 - 16.30 Uhr

## Veranstaltungsort

LVR-Klinikum Köln, Gebäude H,  
Wilhelm-Griesinger-Str. 23,  
51109 Köln